

Kom. 24. April. Die Unruhen in Kangoon dauern wie „Giornale d'Italia“ berichtet, weiter an. Man zählt jetzt bereits 16 Tote und 136 Verwundete. Die Posten verblieben im ganzen 270 Personen. Der Reisemarkt und die Läden in Kangoon sind geschlossen worden.











werden, desgleichen die Verminderung der Wildkaninchen  
u. s. w. Nur ein der Landeskultur austraglicher Wildbestand  
dort erhalten bleiben. Der Anfall an Wild trägt zur Ernäh-  
rung des Volkes und zur heimischen Rohstoffgewinnung bei.

— Zum Schutze des Wildbellsandes sei noch einmal daran gewarnt, wildernde und jagende Hunde und Katzen frei herumlaufen zu lassen. Ganz abgesehen davon, daß die Tiere erschossen werden, haben auch die Jäger für den verursachten Schaden aufzukommen. Verboten ist auch das Abrennen von Heiden, beschützten Rainen, Altsagas uim., da hierdurch viel Jungwild vernichtet wird.

— Ein Garenhäuschen verbrannte. In der verlängerten Mielandstraße wurde am Donnerstag in den frühen Morgenstunden gegen 4 Uhr bemerkt, wie bunte Flammen aus einem Garenhäuschen aufzogen. Die Feuerlöschpolizei besampte den Brand mit einer Schlauchleitung; doch wurde das Holzschuppen völlig zerstört, da der Brand, bevor er überhaupt bemerkt wurde, schon längere Zeit tobend hatte.

... werde auch ... beschäftigt in in allen Arbeiten zu haben.











Neueste Deullg-Woche bringt: **Dänemark - Norwegen**  
unter dem Schutze der deutschen Wehrmacht

4.00 6.15 8.30

In dem Ufa-Film

**Ilse Werner**  
**Johannes Riemann**  
**Volker von Collande**

die drei bekannten und beliebten Künstler, deren natürliches Spiel viel Beifall findet.

**Ihr erstes Erlebnis**  
nach dem Roman:  
**„Tochter aus gutem Hause“**  
von Susanne Kerckhoff

**FILM-PALAST**  
0.30 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00 RM

Jugend hat keinen Zutritt

Sämtliche Transporte werden ausgeführt mit 1% Te. Raten.  
Karl Seifer, Hauptbrunnenstr. 9, T. 23998.

**Verpachtungen**  
Gartengrundstück a. d. Dolstraße, best. mit Beeren-Obst, sofort a. verpacht. Näh.: Kobern, Straße 13, 2. Stock, anorm. ab 9 Uhr.

**Unterricht**  
Wer erlernt in Deutsch? Ana. u. R. 187 an Taubf. Berl.

**Reisen - Schulen**  
Amerikaner, Schmar m. Braun, Zeichen u. auf den Namen Keri hören, am 24. 4. 40 verlassen. Abgabe, nach Belohnung, oder Nachricht über Verbleib an Heiler, Wiesb., Wilhelmstraße 53, Karl. Herpel, perfor. Gersheim, Niederbrunn, erd. Belohnung, Abgabe, Rheinstra. 34, 1. r.

**HEUTE**

4.00 6.15 8.30

Letzter Tag!

Hilde Kral  
Ewald Balser in

*Die Wally zu Horal*

Alpenföhn

FOX-WOCHE:

Dänemark

und Norwegen

unter dem Schutz der deutschen Wehrmacht

**MORGEN**

**Frau NACH Maf**



Das Lustspiel des Jahres

mit **Hans Söhrker**  
**Leni Marenbach****Thalia-Theater**

Kirchgasse 78

Telephon 24157

**Alle Transporte**

m. Klein. Lieferwagen hier u. nach ausw. führt aus Martin Bauer, Hellmuthstr. 22, 1. St. Tel. 23937.  
Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich!

**Gebr. Pfistersteine**

taut jede Menge  
Ja. Stumpfhäuser & Bende  
Kampfenfabrik,  
Mainz-Gonsheim.

**WALHALLA THEATER**

FILM UND VARIETE

**Olga Tschedowa**  
in der Titelfolge

des neuen Deka-Film

**Angelika**

DIE ANGEKLAGTE SCHWEIGT

In den Hauptrollen:

**Olga Tschedowa****Albrecht Schoenhals**Friedrich Kayßler, Marina v. Dittmar  
Ernst Dumcke, Otto Stoeckel, Maly Delschaft

REGIE: JURGEN V. ALTEN

MUSIK: HERBERT WINDT

Ein Film voll Menschlichkeit, der in seiner ausgezeichneten psychologischen Fundierung allgemeines Interesse finden wird.

**BOHNE: Zwillingbrüder**  
**Koddenbusch und Luigia**

Die neue Tobis-Woche bringt weiteres Bildmaterial des siegreichen Vordringens unserer Wehrmacht in **NORWEGEN**.

Morgen erstmals 4.00, 6.00 und 8.30 Uhr

Heute: **Ihr Privatschreier**  
mit **Gustav Fröhlich**

Das Glück unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! Kämpft mit für die Zukunft! Werdet Mitglied der NSV!

**Buchen- evtl. Eichenholz**

einige Waggons, offenfertig oder bis 1 m Länge geschnitten, zu kaufen gesucht. Preisofferte ab Station bzw. frei Mainz erb.

**Jakob Pfennig G. m. b. H.**  
Mainz • Kaiserstraße 15

Welcher Lastwagen fährt Strecke  
**Heidelberg - Wiesbaden**

leer zurück u. nimmt ca. 800 kg Maschinenteile mit. Teile werden auf- und abgeladen. Angebote unter A 172 a. d. Tagblatt-Verl.

**Elekt. Kühlmittel**

neu oder wenig geb. mittlerer Größe, für Privathaushalt zu kaufen gesucht  
Tel. Ang. unt. A. 163 an T.-B.

**Schlafzimmer**

1bett. hell, Tischst. 40 l. gut erhalten, Sportst. 44, zu verk. Befähigung bis 18 Uhr.  
Blum, Wielandstraße 20.

**PARK-Kabarett**

Ab 1. Mai

wieder Programm

Täglich von 20.30 bis 23 Uhr  
Sonntagnachm. von 16 bis 18 Uhr

**PARK-Kaffee**

Ab 1. Mai täglich 16 u. 20 Uhr:

Gastspiel der beliebten deutsch-ungarischen Kapelle

**LASZLO NYARI**

und seinem Orchester

**Die Deutsche Arbeitsfront**

NSG. „KRAFT DURCH FREUDE“

Abt.: **MUSIKSCHULE**

Ab 2. Mai beginnen laufend Kurse für

**Rhythmische Gymnastik**

für Kinder (von 3 Jahren an), Jugendliche und Erwachsene.  
Allgemeine Körperbildung  
Atmungs- und Atemgymnastik  
Schulung der totalen Bewegung  
Musik und Bewegung  
Alte Tanzformen  
Volksstanz  
Übung des musikalischen Hörens, der musikalischen Erlindung u. Gestaltung  
Bewegung hoch Musik

Die rhythmische Erziehung entwickelt und vertieft musikalische Anlagen und gibt den im Beruf Stetigenden zugleich Entspannung und Erholung.

Für Kinder besonders wichtig für die spätere instrumentale Ausbildung.

Auch nicht musikal. u. bewegungs-mäßig Vorgebildete können teilnehmen.

Die Kurse leitet eine staatlich geprüfte Rhythmiklehrerin.

Die Gebühr beträgt:

für Teilnehmer von 3-9 Jahren monatl. RM 1.—  
" " " 10-20 " " 2.—  
" " " über 20 " " 3.—

Es beginnen außerdem laufend Instrumentalkurse für: Violine, Klavier, alle Blasinstrumente, Gitarre, Mandoline und Akkordeon.

Anmeldung und Auskunft:

Luisenstraße 41, Zimmer 31, Fernruf 596 41.

**SCALA**

3 schöne Stunden erleben Sie bei der großen

**Frühlings-****Variete - Parade**

mit der Meisterhymnistin

**Ila Hartmann** und **Rudolf**

und weiteren

**5 Spitzennummern 5**

Täglich abends 8 Uhr!

Sonntag nachmittag 4 Uhr

**Familien - Vorstellung**

Karten: - 50, 1.-, Kinder - 30

Vorverkauf:

11-1 und 4-7 Scala-Kasse.

Geschlossener (evtl. offener)

**Zweirad-Anhänger**

gut bereit, für 2 Liter Opel

sofort zu kaufen gesucht.

Angebote unter A. 171 an den Tagblatt-Verlag.

**APOLLO CAPITOL**

Moritzstraße 6 Am Kurhaus

Heute letzter Tag!

**HEINZ RÜHMANN**

in

**Hurra, ich bin Papa!**

Für Jugendliche zugelassen!

Ab Freitag:

**MARIA CEBOTARI**

in

**Premiere der Butterfly**

Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr — So. ab 2 Uhr

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich!

**Morgen Ziehung!****EILT!****EILT!****3. Deutsche Reichs-Lotterie**

Lose bei den

Staatl. Lotterie-Einnahmen:

**E. Kern**

Adelheidstraße 28 (Nahe Adolfsallee)

**Oelbermann**

Bahnhofstraße 15 (Nahe Hauptpost)

**Glücklich**

Große Burgstraße 14 (Nahe Schloß)

**Habelmann**

Mauritiusstr. 14 (Nahe Vereinsbank)

Kassensunden von 9-13 und 15-18.30 Uhr



Floradix-

## Bluthreislauf-Tee

verschafft ruhigen Schlaf, ist erprobt bei Verkalkung, Beklemmung, Atemnot, Herzklopfen, Kopfschmerz, Schwindel, Unfähigkeit klar zu denken, Gemütsverstimmung, auch harntausscheidend.

Allein echt im

Kräuter-Reformhaus Paula Blumenthal  
Langgasse 8 — Telefon 27185

## Sterbefälle in Wiesbaden

Ella Krug, geb. Schneefeld, 45 Jahre, Weinbergstr. 8 —  
Johanna Dienkbein, geb. Diehm, 69 Jahre, Moritzstr. 19 —  
Julius Kuppel, 70 Jahre, Albrechtstr. 35 — Julie  
Gefmann, geb. KIL, 74 Jahre, Bülowstr. 4 — Wilhelmine  
Petersmann, geb. Süßmann, 69 Jahre, Moritzstr. 45 —  
Franz Zwernz, 70 Jahre, Sonnenberger Str. 18 —  
Maria Engelhorn, geb. Wagner, 85 Jahre, Kaiser-  
Friedrich-Ring 52 — Susanne Gengler, geb. Müller,  
67 Jahre, Rheinstr. 109 — Ailiane Friedberg, geb.  
Napel, 61 Jahre, Heinenstr. 27.

Vor

dem Marsch

die Füße pflegen!

Wundlaufen - Fußschweiß

verhütet und beseitigt Geruch!

Gehwol

»Gehwol« gehört ins Feldpost-Päckchen!

Mittwoch früh entschlief nach langem Leiden meine liebe  
gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin  
und Tante

**Magdalene Schäfer Wwe.**  
geb. Emmel

Im 59. Lebensjahr.

In tiefem Schmerz:  
Lore Zindel, geb. Schäfer  
Theo Zindel

WIESBADEN, den 25. April 1940  
Gustav-Adolf-Straße 16

Beerdigung: Samstag vormittag 10 Uhr vom alten  
Friedhof aus auf dem Nordfriedhof

## Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme  
sowie die schönen Kranz- und Blumen-  
spenden beim Heimgang unseres lieben,  
Entschlafenen, insbesondere für die trost-  
reichen Worte des Herrn Pfarrers Dr. Jacob  
sprechen wir auf diesem Wege unseren  
herzlichsten Dank aus.

Familie Becker.

Wiesbaden-Rambach, den 25. April 1940.

Nach kurzem schwerem Leiden entschlief  
unsre liebe treusorgende Mutter, Schwester,  
Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Luise Hofmann**

geb. Nill

Im Alter von 74 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Flotow, Runkel an der Lahn,  
Bülowstraße 4

Beerdigung: Samstag, den 27. April 1940,  
nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-  
nahme bei dem Verlust meines lieben  
Mannes sagen wir den Hausbewohnern  
und allen, die ihm die letzte Ehre er-  
wiesen haben, unseren herzlichsten Dank

Im Namen der Hinterbliebenen:

Fr. Steudter, Wwe.

## Elektro-keramische Öfen

aus Ton

Jederzeit betriebsfertig, unbegrenzte Lebensdauer  
Heizen rasch und halten die Wärme

Von 1000—4000 Watt in jeder Voltspannung und Farbe

## Elektro-keramische Wärmespeicher-Öfen

ganz aus Kacheln von 2000—7000 Watt

**H. Heraeus & Co.,** Taunusstraße 9  
Fernruf 28941

## Mottenschuhmittel

sicher wirkend!

Wo sind sie?

bei **BROSINSKY!**

Bahnhof-Druckerei, Bahnhofstr. 13

## Verdorbene Fette

für den Genuß unbrauchbar

lassen sich noch sehr gut zur Her-

stellung von Seife verwerten. Vor-

schrift sowie das nötige Material

erhalten Sie beim Fachdrogisten

Seyb, Rheinstraße 101.

## Elbeo - Strümpfe

für Damen, Herren und Kinder  
sind in allen neuen Farben  
und in  
vielen Qualitäten am Lager.

Strümpfhaus  
**Poulet**  
Kirchgasse, Ecke Marktstraße

## Amtliche Bekanntmachungen

## Betr.: Verhalten bei Glasseuer

Beim Einleiten von Glasseuer zur Abgabe (einstufiger  
Zugänge) ist — auch wenn kein Fliegengitter gegeben  
wird — sofort jede mögliche Deckung (Gehäuse, öffent-  
liche Aufstellräume usw.) aufzuheben. Es ist ferner zu  
bedenken, daß die Abdeckung nicht genug beachtet wird. Weiter  
wird festgestellt, daß Personen die Straße betreten  
und dem Glasseuer zu nahe kommen. In anderen Fällen wurde  
dem Glasseuer durch geöffnete Fenster zugeführt, wobei  
in unverständlicher Weise die Verbrenlungsbedingungen  
außer Acht gelassen wurden.

Ein derartiges Verhalten verleiht nicht nur gegen  
die bestehenden Vorschriften, sondern gefährdet das  
Stadtbild insofern, als es feindlichen Zugängen den  
Weg erleichtert.

Ich ermahne von der gesamten Bevölkerung die  
genaueste Beachtung der Vorschriften über Verhalten  
bei Glasseuer. Jede Regel der Bevölkerung, den Ver-  
lauf des Glasseuers zu beobachten ist zu unterlassen.  
Insbesondere sind zur Nachtzeit die Verbrenlungsbe-  
dingungen genau zu beachten und durchzuführen.

Wiesbaden, den 23. April 1940.

Der Polizeipräsident  
als ständiger Aufseher.

Am 9. Mai 1940, vormittags 9½ Uhr, wird an der  
Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stock, Zimmer 88,  
das Hausgrundstück: Wohnhaus mit Hofraum und Haus-  
garten, Heberberg 10, zwangsweise versteigert. Eigentümer:  
Kaufmann Harry Kauter in New York.

Wiesbaden, Amtsgericht 8 a.

Am 9. Mai 1940, vormittags 10 Uhr, wird an der  
Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stock, Zimmer 88, das  
Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Kerkhof 16,  
zwangsweise versteigert. Eigentümer: Firma Eugen  
Reyer, G. m. b. H. in Kallerslautern.

Wiesbaden, Amtsgericht 8 a.

## Fundgegenstände.

Im Monat März 1940 wurden im Fundbüro der  
Städtischen Verkehrsbetriebe Wiesbaden abgeliefert:  
27 Schirme, 30 Paar Handschuhe, 4 einzelne Hand-  
schuhe, 1 Armband, 1 Damenring, 1 Fotoapparat,  
1 Kette, 2 Ringe, 2 Uhren, 1 Brille (zerbrochen),  
1 Regenmantel, 1 Strickjacke, 1 Regenmäntelchen,  
1 Mütze, 1 Schal, 1 Korb mit einem Paar Strümpfe,  
1 Stock, 1 Koffer, 1 Gürtel, 1 Handtasche mit  
größtem Geldbetrag, 12 Geldböden mit kleinen Geld-  
beträgen, 2 Geldbeutel, 1 Geldbörse, einzelne Schlüssel,  
verschiedene Einkaufsgüter, 1 Tragetasche.

Die Empfangsberechtigten werden unter Bezugnahme  
auf §§ 97a—982 BGB zur Geltendmachung ihrer An-  
sprüche innerhalb 6 Wochen aufgefordert. Nach Ablauf  
dieser Frist werden die genannten Gegenstände versteigert.

Wiesbaden, den 17. April 1940.

Städtische Verkehrsbetriebe Wiesbaden.

## Statt besonderer Anzeige

Unsere liebe, treusorgende Gattin, Mutter und Schwiegermutter

**Frau Maria Engelhorn**  
geb. Wagner

Ist heute früh nach langem Leiden im Alter von 85 Jahren sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

Justizrat Fritz Engelhorn  
Dr. jur. Erich Engelhorn  
Hedwig Engelhorn, geb. Rode

Wiesbaden, den 24. April 1940

Kaiser-Friedrich-Ring 52, II

Osnabrück

Herderstraße 21

Beisetzung und Totenamt finden im Sinne der Verbliebenen in aller Stille statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

## Beizubehalten

Die Dame,  
welche am 12. 4.  
h. „Nordsee“ m.  
and. Dame Betr.  
abgeb. beab. am  
Belvedere i. Café  
wird hinf. geb.  
u. 177 an 23.  
Belvedere 8. neben

Trauer-  
Drucksachen  
fertigen wir in  
wenigen Stunden  
L. Schellenberg'sche  
Buchdruckerei  
Wiesbadener Tagblatt

Am 23. April 1940 entschlief sanft nach  
schwerem Leiden mein innigstgeliebter  
Mann, Bruder, Schwager und Onkel

**Franz Zwernz**

Im Namen  
der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Elise Zwernz  
geb. Dörr.

Wiesbaden, Sonnenberger Str. 18.

Die Beisetzung findet am Freitag, den  
26. April 1940, vormittags 10.15 Uhr auf  
dem Südfriedhof statt.



Wiesbadener Kur- u. Verkehrsverein

Die für Freitag, den 26. April 1940 vorgesehene

**General-Mitgliederversammlung**  
muß auf

**Freitag, den 3. Mai 1940**

verlegt werden

Beginn 20.15 Uhr, Taunus-Hotel, Rheinstraße

Die ergangenen Einladungen behalten ihre Gültigkeit